

### Interpellation betreffend Zukunft des Landgasthofs

Der Landgasthof ist in Riehen bereits seit Jahren ein Thema. Aktuell geht der Streit mit dem ehemaligen Betreiber des Landgasthofes gemäss einem Bericht der BZ vom 18.10.2020 offenbar in die nächste Runde. Dabei sieht sich die Gemeinde Riehen mit einer Forderung in Höhe von rund CHF 390'000 konfrontiert. Auch wenn der Ausgang des Verfahrens noch ungewiss ist, werden mit diesem Rechtsstreit auf die Gemeinde auf jeden Fall Kosten zukommen.

Auch die GPK hat sich in den vergangenen Jahren regelmässig mit dem Landgasthof befasst. So war in ihrem Bericht zum Geschäftsbericht des Gemeinderats für das Jahr 2019 ([Nr. 18-22.057.03](#)) unter anderem zu lesen, dass das Mietverhältnis mit dem Betreiber per Ende Juni 2019 einvernehmlich (!) aufgelöst wurde. Darauf wurde die Berest AG als Übergangsbetreiberin auf Mandatsbasis beauftragt. Die Gemeinde erhalte keine Miete, sondern das, was nach Abzug aller Kosten allenfalls als Gewinn herauschaue. Das sei de facto der aktuell mögliche Ertrag aus der Liegenschaft, könne aber auch ein Verlust sein. Nach einer Beobachtungszeit von einem Jahr werde der Gemeinderat entscheiden, wie es weitergehe und welche Anträge er dem Einwohnerrat stellen werde. Entweder mit einer Umwidmung des Landgasthofs ins Verwaltungsvermögen und einem entsprechenden prognostizierten Verlust (falls der Betrieb den Ertrag einer Liegenschaft im Finanzvermögen mit den vorhandenen Auflagen nicht mehr zu erzielen vermag) oder mit einer Abgabe der Liegenschaft im Baurecht. In ihrer Beurteilung kam die GPK zum Schluss, dass das Thema Landgasthof vom Gemeinderat sehr aufmerksam verfolgt werden müsse und dabei der Geschäftsgang prioritär zu prüfen sei.

Inzwischen müsste diese Beobachtungszeit eigentlich abgelaufen sein. In absehbarer Zeit werden zudem die Umgestaltung der Tramhaltestelle Riehen Dorf und die damit verbundenen Bauarbeiten an der Baselstrasse den Betrieb des Restaurants negativ beeinflussen. Ich bitte deshalb den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hat sich der Betrieb des Landgasthofs (Restaurant inkl. Festsaal) seit der Übernahme durch die Berest AG entwickelt? Wie hoch ist der Ertrag der Gemeinde nach einem Jahr, respektive der Verlust?
2. Wie hoch ist die Auslastung des Festsaa's, respektive an wie vielen Tagen wurde er vermietet und wie sieht diese Zahl im Vergleich zu den beiden Vorjahren aus?
3. Wie beurteilt der Gemeinderat die Entwicklung des Landgasthofs im vergangenen Jahr und welche Schlussfolgerungen zieht er daraus?
4. Teilt der Gemeinderat insbesondere die Ansicht, dass es nicht zur Kernaufgabe der Gemeinde Riehen gehört, ein eigenes Restaurant zu betreiben?  
Wenn Nein: gibt es nach Ansicht des Gemeinderates eine Alternative, wie sieht diese aus und was kostet sie?  
Wenn Ja: welche konkreten Schritte hat der Gemeinderat bereits unternommen oder wie sehen wenigstens seine entsprechenden Pläne aus?

Riehen, 21. Oktober 2020



Christian Heim

An: <i>TH</i>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: <i>RB</i> <i>GR</i>
Bem. / Frist:		Vis: <i>STE</i>
	21. Okt. 2020	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:	<i>Aktion: 2913</i>	Vis:
	Reg. Nr.: <i>18-22-704-01</i>	